

## **GV 2011 - Bericht des Geschäftsführers**

Vielen Dank Herr Suhner,  
sehr geehrte Damen und Herren.

Seit dem 1. März 2010 wohne ich nunmehr in Basel, bin seit zwei Monaten Besitzer eines Schweizer Führerausweis und habe Schweizer Kennzeichen für mein Auto erhalten. Zum 1. Mai letzten Jahres wurde ich zum Geschäftsführer der VSUD bestellt und darf nunmehr in dieser Funktion das erste Mal der Generalversammlung hier in Zürich berichten. Haben Sie herzlichen Dank.

Bedanken möchte ich mich vorab insbesondere auch bei der Rechtsassessorin, Frau Stefanie Luckert, die zwischenzeitlich in der Vorstandssitzung vom 18. Januar diesen Jahres zur stellvertretenden Geschäftsführerin bestellt wurde; bei der Rechtsassessorin, Frau Andrea Hordynski, die einen Monat zeitversetzt mit mir ihre Tätigkeit bei der VSUD aufgenommen hat sowie Herrn Henning Schmalfuß, der unsere administrativen Angelegenheiten bisher betreut hat und die VSUD leider auf eigenen Wunsch verlässt. Ohne die Zusammenarbeit der genannten Personen wären die Leistungen der Geschäftsstelle und insbesondere auch die Organisation dieser Generalversammlung kaum möglich gewesen. Auch bei den Damen von der Firma Suhner möchte ich mich für Ihre Hilfe hier bei der Generalversammlung bedanken.

Gestatten Sie mir bitte jetzt einige, aus meiner Sicht bemerkenswerte Auszüge, aus der Arbeit der VSUD des letzten Jahres.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 10. August 2010 zwei Vorstandskommissionen gebildet, mit

den Herren Aeschimann, Kuhn, Schäuble, Weber und Dr. Zehntner sowie von der Geschäftsstelle Frau Luckert und mir, die Kommission Leitbild und Mission Statement und mit den Herren Suhner, Gauch, Dr. Hoenig, Meister und Frau Luckert und meiner Person, die Kommission Kommunikation intern/extern-Öffentlichkeitsarbeit.

Der Sinn der Bildung dieser Kommissionen liegt darin, die Aufgaben und Strategien des Verbandes regelmässig zu prüfen um eventuell Massnahmen bzw. Modifikationen der Arbeit der VSUD an ein sich fortwährend änderndes Umfeld anzugleichen. Die Ergebnisse der Arbeit können als äusserst fruchtbar bezeichnet werden.

Die Kommission Leitbild und Mission Statement hat in mehreren Sitzungen entsprechend beides neu für die VSUD entwickelt. Der durch den Vorstand beschlossene Wortlaut des neuen Mission Statements und Leitbild der VSUD haben wir ihren Unterlagen beigefügt.

Die Kommission Kommunikation intern/extern - Öffentlichkeitsarbeit hat mit diesem neu entwickelten Impuls Massnahmen definiert, die sich mit der Wirkung unsere Vereinigung auf ihr Umfeld befassen.

Unter Anderem wurde hier die Teilnahme der VSUD an zwei weiteren Fachausstellungen gewünscht. Die Geschäftsstelle konnte vermitteln, dass die VSUD neben ihrem regelmässigen Engagement im Rahmen der Swisstech in Basel, Kooperationspartner der CeBit und der Hannover Messe 2011 ist. Wir hoffen dieses Engagement auch nächstes Jahr weiterführen zu können.

Ebenso wurde durch die Kommission die Überarbeitung bzw. Aktualisierung des Internetauftritts beschlossen. Dahingehen wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ein Relaunch der Internetseiten mit einem vollständig neuen Kommunikationskonzept installiert. Eine moderne und frische Gestaltung wird demonstrieren, dass die VSUD nah am wirtschaftlichen und politischen Zeitgeschehen agiert und immer auf dem aktuellen Stand ist. Dies wird unterstrichen durch die „News der VSUD“ auf der Startseite. Hier werden neben Ankündigungen von VSUD-Aktivitäten regelmäßig Meldungen aus dem deutschen, schweizerischen und evtl. EU-weitem Wirtschaftsgeschehen eingestellt. Weiter wird auf Neuigkeiten im passwortgeschützten VSUD-Mitglieder- bzw. Partnerbereich hingewiesen. Dadurch lebt die Seite und zeigt die regen Aktivitäten der VSUD. Ich werde mir erlauben in der nächsten Zeit mit der Präsentation des neuen Internetauftritts und dem angeschlossenen Kommunikationskonzept wie entsprechenden Vorteilen für unsere Mitglieder auf sie zu zukommen.

Neben unseren regelmässigen Fachseminaren hat die VSUD am 30. September und 1. Oktober 2010 nunmehr insgesamt zum sechsten Mal und zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Botschaft in deren Räumen in Berlin eine zweitägige Informations- und Diskussionsveranstaltung diesjährig mit dem Thema: „Deutschland und die Schweiz: Nach der Wirtschaftskrise zurück auf dem Wachstumspfad?“ durchgeführt. Referenten und Diskutanten waren neben dem Präsidenten der VSUD, Herrn Otto. H. Suhner unter anderen Herr Dr. Tim Guldemann, Schweizerischer Botschafter in Deutschland, Herr Dr. Bernhard Heitzer, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Herr Dr. Werner Schnappauf, bis März diesen Jahres Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der

Deutschen Industrie, Herr Prof. Dr. Aymo Brunetti, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik im Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Herr Gerold Bühler, Präsident der economiesuisse, Herr Hartfrid Wolff MdB FDP, stv. Mitglied Ausschuss für Arbeit und Soziales, Frau Claudia Dörr, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Herr Dr. Jan Atteslander, Leiter Aussenwirtschaft, Mitglied der Geschäftsleitung von economiesuisse, Herr Michael Georg Link, MdB FDP, stv. Vors. Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie Herr Dr. Beat Gygi, Wirtschaftsredakteur der NZZ.

Mit der VSUD Repräsentanz in Frankfurt a. M. haben wir eine Veranstaltung am 30. Juni 2010, zu dem Thema „Eurokrise und Schweizer Franken - Auswirkungen und Perspektiven für deutsch-schweizerische Handelsbeziehungen“ in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt, Herrn Generalkonsul Pius Bucher und hochrangigen Vertretern von ABB, der Credit Swiss wie der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG durchgeführt. Die Veranstaltung war der Auftakt zu einer jährliche stattfindenden Veranstaltungsreihe in Frankfurt und wird am 24. Mai 2011 unter dem Titel „Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftstandorte Schweiz und Deutschland bei veränderten globalen Rahmenbedingungen“ wieder in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt, Herrn Generalkonsul Pius Bucher stattfinden. Wir freuen uns hier den Chefökonom der UBS, Herrn Dr. Höfer sowie hochrangige Vertreter der Nestlé AG und Clariant AG gewinnen zu können. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Die VSUD hat sich auch im letzten Jahr in bewährter Weise in den Diskussionen der verschiedensten Arbeitsgruppen politischer Meinungs- und Entscheidungsträgern beteiligt. Sie vertritt die Anliegen der Mitglieder in einer Vielzahl von Einzelgesprächen gegenüber deutschen und schweizerischen Behörden auf allen Ebenen.

So haben wir z.B. 8. September 2010 die Interessen der Mitglieder beim Wirtschaftstreffen mit dem neugewählten Deutschen Bundespräsidenten Christian Wulff und der Schweizer Bundespräsidentin Frau Doris Leuthard im Bundeshaus in Bern vertreten sowie in der Sitzung des Deutsch-Schweizerischen Regierungsausschusses am 24. September 2010 in Hamburg eingebracht.

Seit der letzten Generalversammlung haben wir umfangreiche Stellungnahmen abgegeben zu dem Amtshilfeverfahren nach dem Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz Deutschland,  
zum Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz Deutschland,  
zum Steueramtshilfegesetz,  
zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt - Objektblatt Flughafen Zürich,  
zum Bundesgesetz über Kartelle und anderen Wettbewerbsbeschränkungen,  
zur Kautionspflicht für das Maler- und Gipsergewerbe,  
zur möglichen Teilnahme der Schweiz am e-customs Projekt der Europäischen Union,  
zum 18. Gutachten der Monopolkommission 2010,  
zum Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie über Europäische Betriebsräte,  
zum Grünbuch Europäisches Vertragsrecht und zum Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Beschäftigtendatenschutzes.

Selbstverständlich haben wir auch in diesem Berichtsjahr unseren Mitgliedern umfangreich beratend zur Seite gestanden. Die Schwerpunkte unsere Beratung lagen im Bereich des deutschen Steuer- und Arbeitsrechts, zu Zollfragen, Kartellrecht sowie zum Recht der Allgemeinen Geschäfts- und Vertriebsbedingungen.

Dahingehend möchte ich abschliessend auf unsere Darstellung des Leistungsausweises verweisen, der sich in Ihren Unterlagen befindet

und bedanke mich für Ihrer Aufmerksamkeit.